

Datum: 24.12.2010

## Spohn-Gymnasium lässt aufhorchen

Ravensburg (sz) - Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Christkönigskirche beim Weihnachtskonzert des Ravensburger Spohn-Gymnasiums. Dem neuen Musiklehrer, Kirchenmusiker und Kapellmeister Robert Kopf war es gelungen, innerhalb weniger Wochen mit mehreren Ensembles und Chören ein mitreißendes Programm zu erarbeiten.

Bereits die erste Choralbearbeitung von „Macht hoch die Tür“, die von Robert Kopf selbst stammte, zog die Zuhörer in ihren Bann. Das Blechbläser-Ensemble und die Orgel interpretierten das Thema in einem interessanten Wechselspiel, um schließlich zu einem kraftvollen gemeinsamen Klang zu verschmelzen. Die Musical-AG, die gerade ein eigenes Musical ihres Lehrers für eine Aufführung im nächsten Jahr vorbereitet, trug einige Traditionals vor. Auch die Singklassen aus der Jahrgangsstufen 5 überzeugten durch eine ungewöhnliche Präzision. Der mittelalterliche Hymnus „Resonet in laudibus“, der die Grundlage für das bekannte Weihnachtslied „Josef lieber Josef mein“ bildete, wurde begeistert dargeboten.

Das vor kurzem neu aufgebaute Orchester stellte sich mit zwei Sätzen aus der Wassermusik von Georg Friedrich Händel vor. Es zeigte sich ein sehr schönes Klangbild dieses Ensembles, das nur noch überraschend geringe Abstimmungsprobleme in einzelnen Passagen erkennen ließ. Ein Kammerensemble zeigte bei dem „Trio in C“ von Johann Joachim Quantz ebenfalls sehr gute musikalische Qualität.

Der Höhepunkt war der neu gegründete Eltern-Schüler-Lehrer-Chor, der mit etwa 60 Sängern den vor kurzem renovierten Kirchenraum erfüllte. Die selten zu hörende Bearbeitung von Carsten Gerlitz von dem Weihnachtslied „In dulci jubilo“ von Michael Praetorius machte deutlich, dass der Chor nicht nur mit einem kraftvollen Klang beeindrucken kann, sondern auch in sehr feinen Pianissimo-Passagen zu außergewöhnlicher Präzision in der Lage ist. Eine eigene Komposition ihres Dirigenten mit dem Titel „O Come, O Come Emmanuel“ erinnerte an amerikanische Spirituals. Am Ende wurden alle Chöre vereint bei „Are you going to Bethlehemtown“ von Kenny Chesney. Beim Schlusslied „Oh du fröhliche“ wurden alle Ensembles und die Zuhörer mit eingebunden.

Mehrere Konzerte der verschiedenen neuen Ensembles des Spohn-Gymnasiums sind bereits für das kommende Jahr geplant.